
**Dem Beikraut auf der Spur
- Vorbeugende und mechanische Beikrautregulierung
im Ackerbau -**

**Tagung des Ackerbauzentrums Niedersachsen
in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen**

Vorbeugende und mechanische Beikrautregulierung sind im Ökolandbau Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewirtschaftung. Auch im konventionellen Ackerbau gewinnt das Thema weiter an Bedeutung – unter anderem aufgrund zunehmender Resistenzen unerwünschter Beikräuter gegenüber chemisch-synthetischen Wirkstoffen sowie der sinkenden Anzahl zugelassener Wirkstoffe. Für die Umsetzung entsprechender Maßnahmen im betriebseigenen Anbausystem spielen sowohl pflanzenbauliche als auch betriebswirtschaftliche Fragen eine Rolle. Diskutieren Sie mit uns am 09. Februar 2024 auf Burg Warberg über Potentiale und Grenzen vorbeugender und mechanischer Verfahren.

Datum: Freitag, 09.02.2024

Ort: Ackerbauzentrum Niedersachsen, An der Burg 3, 38378 Warberg

PROGRAMM

ab 9:00 Uhr **Anreise, Kaffee und Gespräche**

09:30 Uhr **Begrüßung durch die Veranstalter**

- Hilmar Freiherr von Münchhausen, Ackerbauzentrum Niedersachsen
- Gerhard Schwetje, Präsident der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

**Grußwort des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Henrich Meyer zu Vilsendorf

Ackerbau ganzheitlich denken: Vorbeugende Maßnahmen zur Beikrautregulierung

09:45 Uhr **Ein großer Instrumentenkasten: viele Stellschrauben für weniger Unkraut**

Dr. Lena Ulber, Julius Kühn-Institut, Institut für Pflanzenschutz in
Ackerbau und Grünland

10:25 Uhr **Fruchtfolge: Altes Konzept, mit immer wieder neuen Chancen und
Herausforderungen**

Dr. Horst-Henning Steinmann, Georg-August-Universität Göttingen,
Zentrum für Biodiversität und nachhaltige Landnutzung

11:05 Uhr **Das Potential von Sorten im Beikrautmanagement am Beispiel von
Wintergetreide und Mais**

Markus Mücke, LWK Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau

11:45 Uhr **Integrierte Unkrautkontrolle im Winterraps durch Beisaaten**

Prof. Dr. Verena Haberlah-Korr, Fachhochschule Südwestfalen,
Fachbereich Agrarwirtschaft Soest

12:25 Uhr **Mittagspause**

Mechanische Beikrautregulierung: Bewährte Methoden – innovative Technik

13:30 Uhr **Einsatzmöglichkeiten von Striegel und Hacke – technische Entwicklung und
hilfreiche Tipps für den Einsatz in der Praxis**

Markus Mücke, LWK Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau

14:15 Uhr **Autonome Hacktechnik – aktuelle Trends in der Praxis**

Volker Graß, LWK Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau

14:45 Uhr **Projekt ABHA: Entwicklung sensorgesteuerter IN-ROW-Hacktechnik im Mais**

Simon Kubinski, Technische Hochschule Köln,
Institut für Bau- und Landmaschinentechnik

15:15 Uhr **Kosten mechanischer Maßnahmen zur Beikrautregulierung für den
landwirtschaftlichen Betrieb**

Jonas Groß, Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL)

15:45 Uhr **Schlusswort**

Claus-Friso Gellermann, stellv. Vorsitzender Netzwerk Ackerbau Niedersachsen e.V.

16:00 Uhr **Ausklang mit Kaffee und Kuchen**

Moderation:

- Hilmar Freiherr von Münchhausen, Ackerbauzentrum Niedersachsen
- Dr. Alexandra Wichura, LWK Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau